

grundsätzlich mehr Aufmerksamkeitsverbreitung als vor. Alle diese Dinge
müssen noch gründlicher überlegt werden. Hat sich die neue F. erst einmal
eingespielt - und dazu ist es nötig, dass (vgl. Punkt 1) manche Leute nicht
unnötig vor den Kopf gestossen werden - dann wird es möglich sein, einen
ständigen christlichen Kreis zu sammeln, wobei man die Resorte je
nach Kenntnis, Interesse verteilt. Als an die zentrale, d. h. - bestm.,
muss ein sein, da die F. alle untereinander systematisch verfolgt, u. u.
einzelne Aufätze, die sich dazu eignen, den letzten Resorten evtl. unter
Stellung eines Fort zuwerfen. Ich würde Ihnen daher empfehlen, sich jetzt
schon an die Aufstellung eines Kreises von F. zu machen - am besten
in Form eines Loennchen Wechselheftes, für jede F. ein Blatt, auswechsel-
bar, auf dem die einzelnen Hefte eingetragen, das erledigte vermerkt wird. Wir
wollen auch versuchen, das erste Heft nicht ohne Nachrichten teil zu kommen
zu lassen; ein unmittelbares Anschließen aus NA 50 ist m. E. dabei nicht unbe-
dient nötig. Brauch möchte auch die Nachrichten teil etwas anders
angeordnet; vielleicht ist die Teilung in Allgemeines - Scriptores - Reges
u. v. v. nicht gerade sehr glücklich und könnte ersetzt werden in Schema
Allgemeine Darstellung (darunter Rechts- & Lokalgesch.) und Spezialien - chronol.
Folge, evtl. nach Rechts & Offgesch. o. ä.

Das was, was ich auf dem Weg zu hatte. Noch nicht ein - Buntel
habe ich auch das am Mittwoch verabschiedet. Ist eigentlich Herr Längsich
noch derjenige welcher, oder haben Sie sich inzwischen auch eine neue Beutel-
ratte angelegt? Ich höre dann wohl bald von Ihnen, wenn Sie mit Frau
Horn, Meeres Vortrag vorher gehalten haben.

Brill Heller!

Gr

Holtzmann